

Inhaltsverzeichnis

Michael Atzesberger: Psychologisch-pädagogische Grundfragen der Legasthenikerhilfe	13
1. Begriffe	14
2. Erscheinungsformen der Legasthenie	17
2.1. Schweregrade	17
2.2. Legasthenieformen	18
2.3. Gesamtdeutungen	18
2.4. Häufigkeit und Geschlechtsverteilung	18
2.5. Spezielle Symptome	19
2.6. Fehlersystematik	20
2.6.1. Phänomenologische Fehlergruppierung	20
2.6.2. Kausale Fehlergruppierung	22
2.7. Symptomwandel	23
2.8. Symptome beim Umgang mit sonstigen Symbolen	24
3. Syndrome, Ursachen und Folgen	25
3.1. Grundfragen zur Kausalbestimmung	25
3.2. Der Prozeß der Symptomausprägung	26
3.3. Kausalfaktoren	26
3.3.1. Störungsmöglichkeiten der Bewußtseinssebene	27
3.3.2. Tiefenpsychologische Kausalgesichtspunkte	32
3.3.3. Organschädigungen	32
3.3.4. Erbfaktoren	34
3.3.5. Umweltfaktoren	34
4. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Auslesepraxis .	37
4.1. Diagnostische Prinzipien	37
4.1.1. Suche nach Hilfemöglichkeiten	37
4.1.2. Frühdiagnostik	38
4.1.3. Permanente Diagnostik und Nachkontrolle	38
4.1.4. Grundsätze zur Auswahl von Untersuchungsverfahren	38
4.2. Untersuchungsverfahren	39
4.2.1. Der Schulbericht	39
4.2.2. Zur Leistungsdiagnostik	39
4.2.3. Charakterologische Erfassung	42

Inhaltsverzeichnis

Michael Atzesberger: Psychologisch-pädagogische Grundfragen der Legasthenikerhilfe	13
1. Begriffe	14
2. Erscheinungsformen der Legasthenie	17
2.1. Schweregrade	17
2.2. Legasthenieformen	18
2.3. Gesamtdeutungen	18
2.4. Häufigkeit und Geschlechtsverteilung	18
2.5. Spezielle Symptome	19
2.6. Fehlersystematik	20
2.6.1. Phänomenologische Fehlergruppierung	20
2.6.2. Kausale Fehlergruppierung	22
2.7. Symptomwandel	23
2.8. Symptome beim Umgang mit sonstigen Symbolen	24
3. Syndrome, Ursachen und Folgen	25
3.1. Grundfragen zur Kausalbestimmung	25
3.2. Der Prozeß der Symptomausprägung	26
3.3. Kausalfaktoren	26
3.3.1. Störungsmöglichkeiten der Bewußtseinssebene	27
3.3.2. Tiefenpsychologische Kausalgesichtspunkte	32
3.3.3. Organschädigungen	32
3.3.4. Erbfaktoren	34
3.3.5. Umweltfaktoren	34
4. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Auslesepraxis ..	37
4.1. Diagnostische Prinzipien	37
4.1.1. Suche nach Hilfemöglichkeiten	37
4.1.2. Frühdiagnostik	38
4.1.3. Permanente Diagnostik und Nachkontrolle	38
4.1.4. Grundsätze zur Auswahl von Untersuchungsverfahren	38
4.2. Untersuchungsverfahren	39
4.2.1. Der Schulbericht	39
4.2.2. Zur Leistungsdiagnostik	39
4.2.3. Charakterologische Erfassung	42

4.2.4. Entwicklungsverlauf	43
4.2.5. Auslese der lese-rechtschreibschwachen Schüler	44
5. Prophylaxe	46
6. Pädagogische Legasthenikerhilfe	47
6.1. Mehrdimensionale Hilfestellung	48
6.1.1. Medizinisch-ärztliche Therapie	48
6.1.2. Verhaltensentstörung	48
6.1.3. Sprachbehindertenpädagogik	50
6.2. Verhaltensentstörung durch pädagogische Maßnahmen	53
6.2.1. Bei Regressiven	53
6.2.2. Bei Eingedämmten, Gehemmtten	54
6.2.3. Bei Ungeformten	55
6.2.4. Bei Progressiven bis Aggressiven	55
6.3. Elternberatung und Elternhilfe	56
6.4. Sonderpädagogische und -didaktische Hauptfragen	58
6.4.1. Sonderpädagogische Hilfekonzeptionen	58
6.4.2. Didaktische Prinzipien	59

Anton Straub: Die Förderung des Legasthenikers in der Schule

1. Organisatorische Formen der Betreuung	64
2. Die Praxis der Betreuung	69
2.1. Der praktische Weg	70
3. Die formalen Übungsformen (Funktionsübungen)	71
3.1. Gruppe 1: Grundtraining	71
3.1.1. Durchstreichübungen: Buchstaben (DÜB)	72
3.1.2. Nachfahrübungen (NÜ)	72
3.1.3. Steckspiele, Perlen	73
3.1.4. Training der Speicherfähigkeit	73
3.1.5. Das Übungsverfahren	73
3.2. Gruppe 2: Training der Raumorientierung	77
3.2.1. Orientierungsübungen	77
3.2.2. Durchstreichübungen: Figuren (DÜF)	78
3.2.3. Zuordnungsübungen	79
3.3. Gruppe 3: Training des akustischen Differenzierungs- und Gliederungsvermögens	82
3.3.1. Sprachliche Übungsformen	82
3.3.2. Sprachfreie Übungen	86

4.2.4. Entwicklungsverlauf	43
4.2.5. Auslese der lese-rechtschreibschwachen Schüler	44
5. Prophylaxe	46
6. Pädagogische Legasthenikerhilfe	47
6.1. Mehrdimensionale Hilfestellung	48
6.1.1. Medizinisch-ärztliche Therapie	48
6.1.2. Verhaltensentstörung	48
6.1.3. Sprachbehindertenpädagogik	50
6.2. Verhaltensentstörung durch pädagogische Maßnahmen	53
6.2.1. Bei Regressiven	53
6.2.2. Bei Eingedämmten, Gehemmtten	54
6.2.3. Bei Ungeformten	55
6.2.4. Bei Progressiven bis Aggressiven	55
6.3. Elternberatung und Elternhilfe	56
6.4. Sonderpädagogische und -didaktische Hauptfragen	58
6.4.1. Sonderpädagogische Hilfekonzeptionen	58
6.4.2. Didaktische Prinzipien	59

Anton Straub: Die Förderung des Legasthenikers in der Schule 63

1. Organisatorische Formen der Betreuung	64
2. Die Praxis der Betreuung	69
2.1. Der praktische Weg	70
3. Die formalen Übungsformen (Funktionsübungen)	71
3.1. Gruppe 1: Grundtraining	71
3.1.1. Durchstreichübungen: Buchstaben (DÜB)	72
3.1.2. Nachfahrübungen (NÜ)	72
3.1.3. Steckspiele, Perlen	73
3.1.4. Training der Speicherfähigkeit	73
3.1.5. Das Übungsverfahren	73
3.2. Gruppe 2: Training der Raumorientierung	77
3.2.1. Orientierungsübungen	77
3.2.2. Durchstreichübungen: Figuren (DÜF)	78
3.2.3. Zuordnungsübungen	79
3.3. Gruppe 3: Training des akustischen Differenzierungs- und Gliederungsvermögens	82
3.3.1. Sprachliche Übungsformen	82
3.3.2. Sprachfreie Übungen	86

3.4.	Der Arbeitsplan für die formalen Übungen (Funktionsübungen)...	87
3.4.1.	Übersicht über die verschiedenen Arbeitsformen der formalen Übungen (Funktionsübungen)	92
4.	Die Bemühungen um das Lesevermögen	97
4.1.	Lesestoffe für legasthenische Kinder	97
4.2.	Kein Übungslesen ohne Motivation	98
4.3.	Spezielle Leseübungen	100
4.3.1.	Übungen am Leseband	101
4.3.2.	Übungen mit den Buchstabenwürfeln	102
4.3.3.	Aufbauendes Lesen	103
4.3.4.	Ab- und Aufbauübungen	103
4.3.5.	Silbenlesen	104
4.3.6.	Zauberübungen	104
4.3.7.	Übungen am Lesebrett	105
4.3.8.	Übungen mit dem Mund-Hand-System nach Schubeck-Hofmann...	107
4.3.9.	Leseübungen mit dem Dia-Projektor	111
4.4.	Nur stetes Üben sichert den Erfolg	114
5.	Die Bemühungen um die Rechtschreibsicherheit	117
5.1.	Das Training der Rechtschreibfähigkeit	118
5.2.	Gruppe 1: Sicherung der optisch und akustisch nicht genügend differenzierten Buchstaben und Laute	119
5.2.1.	Die Übungsprogramme für lrs Schüler (Straub 1974)	119
5.3.	Gruppe 2: Die rechtschriftlichen Übungsformen	124
5.3.1.	Aufschreibübungen	125
5.3.2.	Die Wörtertafel	126
5.3.3.	Die Farbe als Gliederungshilfe	127
5.3.4.	Ab- und Aufbauübungen	128
5.3.5.	Die Bedeutung der Silbe	129
5.3.6.	Einsetzübungen	131
5.3.7.	Ergänzungsübungen	133
5.3.8.	Ordnungsübungen	134
5.3.9.	Das Prinzip der Analogiebildung	135
5.3.10.	„Verzauberte“ Wörter und Sätze	137
5.3.11.	Verkehrte Welt	137
5.3.12.	Wortbildungsübungen	138
5.3.13.	Übungen in Rätselform	141
5.3.14.	Die drei Chinesen	144
5.3.15.	Das Mund-Hand-System und die Rechtschreibung	145
5.3.16.	Die Übungsmöglichkeiten mit dem Dia-Projektor	145
5.3.17.	Die Übungsnachschrift als „Therapeutikum“	148

3.4.	Der Arbeitsplan für die formalen Übungen (Funktionsübungen)...	87
3.4.1.	Übersicht über die verschiedenen Arbeitsformen der formalen Übungen (Funktionsübungen)	92
4.	Die Bemühungen um das Lesevermögen	97
4.1.	Lesestoffe für legasthenische Kinder	97
4.2.	Kein Übungslesen ohne Motivation	98
4.3.	Spezielle Leseübungen	100
4.3.1.	Übungen am Leseband	101
4.3.2.	Übungen mit den Buchstabenwürfeln	102
4.3.3.	Aufbauendes Lesen	103
4.3.4.	Ab- und Aufbauübungen	103
4.3.5.	Silbenlesen	104
4.3.6.	Zauberübungen	104
4.3.7.	Übungen am Lesebrett	105
4.3.8.	Übungen mit dem Mund-Hand-System nach Schubeck-Hofmann...	107
4.3.9.	Leseübungen mit dem Dia-Projektor	111
4.4.	Nur stetes Üben sichert den Erfolg	114
5.	Die Bemühungen um die Rechtschreibsicherheit	117
5.1.	Das Training der Rechtschreibfähigkeit	118
5.2.	Gruppe 1: Sicherung der optisch und akustisch nicht genügend differenzierten Buchstaben und Laute	119
5.2.1.	Die Übungsprogramme für lrs Schüler (Straub 1974)	119
5.3.	Gruppe 2: Die rechtschriftlichen Übungsformen	124
5.3.1.	Aufschreibübungen	125
5.3.2.	Die Wörtertafel	126
5.3.3.	Die Farbe als Gliederungshilfe	127
5.3.4.	Ab- und Aufbauübungen	128
5.3.5.	Die Bedeutung der Silbe	129
5.3.6.	Einsetzübungen	131
5.3.7.	Ergänzungsübungen	133
5.3.8.	Ordnungsübungen	134
5.3.9.	Das Prinzip der Analogiebildung	135
5.3.10.	„Verzauberte“ Wörter und Sätze	137
5.3.11.	Verkehrte Welt	137
5.3.12.	Wortbildungsübungen	138
5.3.13.	Übungen in Rätselform	141
5.3.14.	Die drei Chinesen	144
5.3.15.	Das Mund-Hand-System und die Rechtschreibung	145
5.3.16.	Die Übungsmöglichkeiten mit dem Dia-Projektor	145
5.3.17.	Die Übungsnachschrift als „Therapeutikum“	148

5.4.	Die rechtschriftlichen Übungsformen unter didaktischen Gesichtspunkten	149
5.5.	Gruppe 3: Die Übungsformen mit rechtschreibspezifischen Arbeitsmitteln	152
5.5.1.	Die Buchstabenwürfel (System Straub)	152
5.5.2.	Die Silbenwürfel	156
5.5.3.	Die Leseuhr	157
5.5.4.	Der Lesefix	158
5.5.5.	Die Flanell- oder Klettentafel	159
5.5.6.	Die Buchstabenstempel	160
5.6.	Das Wörterbuch — eine unentbehrliche Hilfe	160
5.7.	Schriftpflege ist notwendig	161
5.8.	Bemerkungen zum Wortschatz	162
5.9.	Der Übungsplan im Rechtschreibtraining	163
5.9.1.	Die erste Betreuungsphase	164
5.9.2.	Die zweite Betreuungsphase	165
5.9.3.	Die dritte Betreuungsphase	166
6.	Lese-rechtschreibschwache Kinder brauchen sprachliche Förderung	171
6.1.	Dialekt und Dialektabgrenzung	172
7.	Rechenschwierigkeiten lese-rechtschreibschwacher Kinder ..	174
7.1.	Ziffernverwechslung, Umstellung von Ziffern und Ziffernfolgen...	174
7.2.	Schwierigkeiten beim Erlernen des Einmaleins	175
7.3.	Schwierigkeiten beim schriftlichen Rechnen	175
7.4.	Schwierigkeiten beim Textrechnen	176
8.	Der Aufbau der Betreuungsstunden	177
9.	Beispiele für Betreuungsstunden	179
9.1.	Beispiele für die erste Betreuungsphase	179
9.2.	Beispiele für die zweite Betreuungsphase	197
9.3.	Beispiele für die dritte Betreuungsphase	214
10.	Legasthenikerhilfe in der Sekundarstufe (Atzesberger)	230
10.1.	Legasthenikerhilfe in Fremdsprachen	231
10.2.	Zur muttersprachlichen Legasthenikerhilfe	232
10.2.1.	Lesehilfe	232
10.2.2.	Rechtschreibhilfe	233
10.2.3.	Sprachliche Darstellungen	234
11.	Erfolgskontrolle und individuelle Betreuung	235
11.1.	Beispiel eines Individualtrainings im Rechtschreiben	235
11.1.1.	Trainingsprogramm: Formunsicherheit	240
11.1.2.	Trainingsprogramm: Großschreibung	240

5.4.	Die rechtschriftlichen Übungsformen unter didaktischen Gesichtspunkten	149
5.5.	Gruppe 3: Die Übungsformen mit rechtschreibspezifischen Arbeitsmitteln	152
5.5.1.	Die Buchstabenwürfel (System Straub)	152
5.5.2.	Die Silbenwürfel	156
5.5.3.	Die Leseuhr	157
5.5.4.	Der Lesefix	158
5.5.5.	Die Flanell- oder Klettentafel	159
5.5.6.	Die Buchstabenstempel	160
5.6.	Das Wörterbuch — eine unentbehrliche Hilfe	160
5.7.	Schriftpflege ist notwendig	161
5.8.	Bemerkungen zum Wortschatz	162
5.9.	Der Übungsplan im Rechtschreibtraining	163
5.9.1.	Die erste Betreuungsphase	164
5.9.2.	Die zweite Betreuungsphase	165
5.9.3.	Die dritte Betreuungsphase	166
6.	Lese-rechtschreibschwache Kinder brauchen sprachliche Förderung	171
6.1.	Dialekt und Dialektabgrenzung	172
7.	Rechenschwierigkeiten lese-rechtschreibschwacher Kinder ..	174
7.1.	Ziffernverwechslung, Umstellung von Ziffern und Ziffernfolgen...	174
7.2.	Schwierigkeiten beim Erlernen des Einmaleins	175
7.3.	Schwierigkeiten beim schriftlichen Rechnen	175
7.4.	Schwierigkeiten beim Textrechnen	176
8.	Der Aufbau der Betreuungsstunden	177
9.	Beispiele für Betreuungsstunden	179
9.1.	Beispiele für die erste Betreuungsphase	179
9.2.	Beispiele für die zweite Betreuungsphase	197
9.3.	Beispiele für die dritte Betreuungsphase	214
10.	Legasthenikerhilfe in der Sekundarstufe (Atzesberger)	230
10.1.	Legasthenikerhilfe in Fremdsprachen	231
10.2.	Zur muttersprachlichen Legasthenikerhilfe	232
10.2.1.	Lesehilfe	232
10.2.2.	Rechtschreibhilfe	233
10.2.3.	Sprachliche Darstellungen	234
11.	Erfolgskontrolle und individuelle Betreuung	235
11.1.	Beispiel eines Individualtrainings im Rechtschreiben	235
11.1.1.	Trainingsprogramm: Formunsicherheit	240
11.1.2.	Trainingsprogramm: Großschreibung	240

12. Fehlerkategorien und gezieltes Training	243
12.1. Fehlerkategorien und Lesetraining	243
12.2. Fehlerkategorien und Rechtschreibtraining	244
Anhang	246
Literatur (Auswahl)	246
Arbeitsmittel und Arbeitshilfen	256
Erlasse	259
Baden-Württemberg	259
Bayern	263
Berlin	264
Bremen	264
Hamburg	264
Hessen	265
Niedersachsen	266
Nordrhein-Westfalen	268
Rheinland-Pfalz, Saarland	270
Schleswig-Holstein	274

12. Fehlerkategorien und gezieltes Training	243
12.1. Fehlerkategorien und Lesetraining	243
12.2. Fehlerkategorien und Rechtschreibtraining	244
Anhang	246
Literatur (Auswahl)	246
Arbeitsmittel und Arbeitshilfen	256
Erlasse	259
Baden-Württemberg	259
Bayern	263
Berlin	264
Bremen	264
Hamburg	264
Hessen	265
Niedersachsen	266
Nordrhein-Westfalen	268
Rheinland-Pfalz, Saarland	270
Schleswig-Holstein	274